

P R E S S E M I T T E I L U N G

Blutspenden: Lockerung der starren Altersgrenze zeigt Wirkung

Seit dem 01. Mai 2009 räumt der DRK-Blutspendedienst NSTOB in Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Bundesärztekammer und den EU-Richtlinien dem „biologischen Alter“ ein höheres Gewicht bei der Beurteilung der Spendefähigkeit ein.

Springe, 02. Juni 2010

Seit dem ersten Mai 2009 hat der DRK-Blutspendedienst NSTOB die starren Höchstaltersgrenzen für Blutspender und Erstspender aufgehoben. Seitdem liegt es im Ermessen der Ärzte vor Ort, eine Zulassung zur Blutspende vom individuellen Gesundheitszustand der spendewilligen Person abhängig zu machen. Wenn ein über 68-jähriger Spendewilliger gesundheitlich dazu in der Lage ist, so steht der Blutspende beim DRK-Blutspendedienst NSTOB nichts im Weg. Das Selbe gilt auch für über 59-jährige Personen, die sich erstmals für eine Blutspende entscheiden. Auch in diesem Fall prüft der Arzt des Blutspendedienstes die individuelle Spendefähigkeit.

„Die Blutspender haben diese Entscheidung sehr begrüßt“, so Thomas Bischoff vom DRK-Blutspendedienst NSTOB. Im zweiten Halbjahr 2009 kamen 10.970 Spendewillige mit einem Alter ab 69 Jahren zu einem Blutspendetermin. Von Januar bis April 2010 waren es bereits 9.034 Spendewillige. Die älteren Spender zeigen ein hohes Engagement und ein ausgeprägtes Verantwortungsgefühl für die zu versorgenden Patienten. Sie wissen, dass Blut durch nichts zu ersetzen ist und gespendet werden muss. „Zum Jahresende wird sich der Anteil der über 68-jährigen Spender auf die 3%-Marke zubewegen“, glaubt Bischoff. 2009 lag dieser bei 1,35%.

Erste Untersuchungen des DRK-Blutspendedienstes NSTOB zeigen, dass die Blutspende von den über 68-jährigen Blutspendern gut vertragen wird und decken sich mit Studienergebnissen amerikanischer Wissenschaftler, die bestätigen, dass das Blutspenden von Testpersonen bis ins Alter von 80 Jahren gut vertragen wurde. Der DRK-Blutspendedienst NSTOB validiert die Verträglichkeit der Blutspende durch eine längerfristig angelegte eigene Studie, deren Ergebnisse der Öffentlichkeit voraussichtlich 2011 vorgelegt werden.

„Da wir auf die Unterstützung freiwilliger Blutspender angewiesen sind, um die Krankenhäuser und medizinischen Einrichtungen mit Blutpräparaten versorgen zu können, appellieren wir an alle gesunden Menschen, auch im höheren Alter, die angebotenen Blutspendetermine wahrzunehmen und Blut beim DRK-Blutspendedienst zu spenden“, erklärt Thomas Bischoff.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene zwischen 18-68 Jahren (als Erstspender/in 18-59 Jahre) Blut spenden. **Blutspenden in höherem Alter sind nach**

individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienstes NSTOB möglich. Frauen können 4 mal, Männer sogar 6 mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Detaillierte Informationen zur Blutspende sowie zu den aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 – 11 949 11 oder im Internet unter der Adresse www.blutspende-nstob.de abrufbar.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
422 Wörter, 3.227 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Thomas Bischoff

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Straße 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 273
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208
E-Mail: thomas.bischoff@bsd-nstob.de
Internet: www.blutspende-nstob.de

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: www.pr4you.de